

Drucken unter Windows 95/98/ME

Obwohl SOFTBUCH auch unter Windows 95/98/ME oder auch Windows 2000/NT voll lauffähig ist – solange nicht reine Windows- bzw. GDI-Drucker (!) verwendet werden – werden wir demnächst für Windows-Anwender eine eigene Windows-Version von SOFTBUCH herausbringen. Anwendern neuerer DOS-Versionen von SOFTBUCH werden wir dann sicherlich günstige Update-Angebote anbieten können. Die Daten können dann von neueren DOS-Versionen natürlich übernommen werden.

Weitere Hinweise finden Sie im Handbuch zu SOFTBUCH (neuer Versionen) im Anhang I: "Druckerbetrieb bzw. Textdatei" und Anhang K: "SOFTBUCH als MS-DOS-Programm unter Windows 95".

Sollte der Ausdruck unter Windows 95/98/ME nicht korrekt funktionieren (kein Ausdruck oder kein vollständiger Ausdruck, z.B. Abbruch auf der zweiten oder dritten Seite), überprüfen Sie bitte, ob Ihr Druckertreiber unter Windows 95/98/ME (nicht SOFTBUCH !) richtig konfiguriert ist und es sich nicht um einen reinen Windows- bzw. GDI-Drucker handelt.

Bitte kontrollieren Sie Ihren Druckertreiber unter Windows 95/98 mit folgenden Schritten:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den „START“-Knopf in der Windows95-Startleiste und wählen Sie den Menüpunkt „EINSTELLUNGEN / DRUCKER“ (jetzt müßte sich ein Fenster öffnen, in dem Ihre Drucker verzeichnet sind)
2. Wählen Sie Ihren Drucker durch Anklicken aus und klicken Sie danach auf den Menüpunkt „DATEI / EIGENSCHAFTEN“
3. In dem erscheinenden Fenster „EIGENSCHAFTEN VON ...“ wählen Sie nun das Register „DETAILS“ aus
4. Auf der Registerkarte „DETAILS“ klicken Sie nun den Knopf „ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN“ an. Überprüfen Sie bitte, daß bei dem Eintrag „DOS-Druckauftrag zwischenspeichern“ kein Häkchen ist. Sollte sich hier ein Häkchen befinden, so können Sie es durch Anklicken entfernen. Schließen Sie dieses Fenster nun durch Anklicken von „OK“.
5. Eventuell muß bei einigen Druckertypen noch folgende Einstellung geändert werden. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche „SPOOL-EINSTELLUNGEN...“ und markieren Sie die Option „Druckaufträge an Drucker leiten (Kein Speicherplatz wird verwendet)“.
6. Schließen Sie nun alle Fenster mit „OK“
7. Testen Sie nun, ob der Ausdruck aus dem Programm SOFTBUCH richtig funktioniert.

Quelle:

Microsoft Knowledge Base, „Probleme beim Drucken aus DOS-Programmen“, Artikel-Nr. D32264, vom 20.01.1996

Leider sind von den Druckerherstellern einige, wenige Druckertreiber für reine Windows- oder GDI-Drucker so programmiert, daß sie die Zwischenspeicherung der Druckaufträge unbedingt benötigen. Bei diesen Druckertreibern kann somit die Zwischenspeicherung nicht deaktiviert werden, da sonst gar kein Ausdruck mehr erzeugt werden kann. Da wir auf die Druckertreiber von Windows 95/98 leider keine Einflußmöglichkeit haben, besteht die einzige Abhilfe für diese Drucker eventuell in der Aktivierung der Druckverzögerung in SOFTBUCH, bei der der Ausdruck aus SOFTBUCH künstlich verlangsamt wird. Beachten Sie hierfür unter anderem den Anhang I im Handbuch zu SOFTBUCH, "Druckerbetrieb bzw. Textdatei".

Stand 12/00; Irrtümer Änderungen vorbehalten

SOFTBUCH ist ein eingetragener Markenname der MC Software GmbH
Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.